



Bei den Sicherungsringen handelt es sich um Elemente zur axialen Sicherung von Maschinenteilen, wie z.B. Bolzen oder Wälzlagern auf Wellen und in Bohrungen.

Die Sicherungsringe der DIN 471 sind für die Montage auf einer Welle.

Die Ringe nach DIN 472 sind zur Montage in einer Bohrung vorgesehen.

Die Sicherungsringe sind vielseitig einsetzbar und werden mit einer speziellen Sicherungsringzange in einer Nut montiert. Sie können auch bei hohen Drehzahlen eingesetzt werden und übertragen große axiale Kräfte. Die Ringe der Bauform AV oder JV können eingesetzt werden, wenn eine geringere Unwucht oder eine kleinere radiale Bauhöhe gefordert ist.

Die Sicherungsringe der Bauform AK und JK haben am Umfang gleichmäßig verteilte Nasen und sind gut für einen überdeckten Einbau geeignet.

Die Grundform dieser Ringe ist mit den Sicherungsringen nach DIN 471/472 identisch.

Die Sicherungsringe nach DIN 6799 sind radial montierbar und benötigen ebenfalls eine Nut.

Sie werden auf die Welle aufgesteckt und sind als Sicherung für Bolzen bei einfachen Anwendung sehr verbreitet.

Bei den Klemmscheiben KS und den Zackenringen für eine Welle bzw. für eine Bohrung handelt es sich um Sicherungselemente, welche keine Nut benötigen. Sie werden auf die Welle bzw. in die Bohrung geschoben und klemmen sich dort fest. Eine zerstörungsfreie Demontage ist nicht möglich.

Sprengringe benötigen ebenfalls eine Nut. Sie haben die kleinste radiale Bauform.

Aus diesem Grunde werden sie sehr häufig zur Fixierung von Nadellagern oder Wellendichtringen benutzt. Sprengringe gibt es ebenfalls für Wellen und für Bohrungen. Sie sind mit einem eckigen oder runden Querschnitt lieferbar.

Alle Sicherungsringe sind in der Standardausführung aus dem Material Federstahl phosphatiert und geölt.

Die meisten Sicherungselemente sind auch in Edelstahl bzw. mit einer vergüteten Oberfläche lieferbar.

Bitte sprechen Sie uns an.

Passscheiben und Stützscheiben sind Präzisions- Distanzscheiben nach DIN 988. Sie werden genutzt um ein axiales Spiel auszugleichen. Passscheiben sind naturhart, während Stützscheiben aus Federstahl hergestellt werden.

Pass- und Stützscheiben haben im Innendurchmesser eine Plus-Toleranz. Somit können die Scheiben problemlos auf eine Welle geschoben werden.